GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

307. Friedrich Wilhelm II, Emperor. 1909. "Verordnung über den Schutz von Werken der Literatur und Kunst in den deutschen Schutzgebieten, vom 15. Oktober 1909." [Decree on the protection of literary and artistic works in the German protectorates, dated 15 October 1909]. *Deutsches Kolonialblatt* 20, nº 1, pp. 1–2.

Housekeeping regulation extending the applicability of the Bern Convention (copyright act) to the German protectorates.

Source of Annotated Bibliography Entry:
Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

The Johnstone Centre, Charles Sturt University, Albury, Australia

Northern Mariana Islands Council for the Humanities, Saipan, CNMI

Historic Preservation Office, Saipan, CNMI

Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee.

Herausgegeben

im

Reichs-Kolonialamt.

XX. Jahrgang 1909.

Berlin 1909.

Verlag von Ernst Siegfried Mittler und Sohn

Königliche Hofbuchhandlung

Kochstraße 68—71.

Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

20. Jahrgang | Berlin, den 1. Januar 1909. | Nummer 1.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten", herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danckelman. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 3,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) M. 4,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) M. 5,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Verordnung über den Schutz von Werken der Literatur und Kunst in den deutschen Schutzgebieten. Vom 15. Oktober 1908 S. 1. — Allerhöchster Erlaß, betr. die Genehmigung zur Erklärung des Beitritts für die deutschen Schutzgebiete zu dem internationalen Verbande zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. Vom 15. Oktober 1908 S. 2. — Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. den Beitritt für die deutschen Schutzgebiete zu dem internationalen Verbande zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. Vom 14. November 1908 S. 2. — Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. einen Notenwechsel zwischen dem Auswärtigen Amte und der Botschaft der Französischen Republik in Berlin vom 13./14. November 1908 über den Beitritt der deutschen Schutzgebiete und der französischen Kolonien zu der deutsch-französischen Übereinkunft, betr. den Schutz an Werken der Literatur und Kunst und an Photographien, vom 8. April 1907 (Reichs-Gesetzbl. S. 419 ff.). Vom 20. November 1908 S. 2. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Ausdehnung der Baupolizeiverordnung vom 12. September 1898 und der dazu ergangenen Abänderungsverordnung vom 14. Januar 1908. Vom 28. Oktober 1908 S. 4. — Desgleichen betr. Kreditgeschäfte Eingeborener. Vom 30. Oktober 1908 S. 4. — Desgleichen betr. die Besteuerung der Wanderhändler. Vom 7. November 1908 S. 5. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betr. die Außerkurssetzung der Neuguinea-Münzen. Vom 5. September 1908 S. 7. — Ausführungsbestimmungen des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea zur Kaiserlichen Verordnung, betr. Zwangs- und Strafbefugnisse der Verwaltungsbehörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, vom 14. Juli 1905. Vom 10. September 1908 S. 8. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betr. die Öffnung der Reede von Eitapé für den Auslandsverkehr. Vom 12. Oktober 1908 S. 15. — Bahnbau Lome—Atakpame S. 16. — Personalien S. 20.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Totemismus in Deutsch-Ostafrika S. 22. — Der Tod des Sultans Kisabo S. 25. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Binnengrenz-Zollstellen von Deutsch-Ostafrika in den Monaten Juli und August 1908 S. 26. — Desgleichen bei den Küstenzollstellen im Monat September 1908 S. 27

Deutsch-Südwestafrika: Die Expedition gegen Simon Kopper (März 1908) S. 27.

Deutsch-Neuguinea: Verschlagene Insulaner S. 31.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Verwendung des Holzes von Musanga Smithii (Kameruner Schirmbaum) zur Papierfabrikation S. 32. — Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft S. 32.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: *Kultur und Ausfuhr der Banane in Zentralamerika S. 35. — Entkörnung und Bewegung der Baumwollernte in den Vereinigten Staaten von Amerika S. 38. — Die Ananas-Kultur auf den Hawaii-Inseln S. 39. — Gambir-Anbau und -Markt in den Straits Settlements S. 39. — Mangrove-Rinde und -Extrakt als Gerbstoff S. 41. — Ausbeutung einer neuentdeckten Jutepflanze in Kuba S. 41 — Goldfunde in Uganda S. 41. — Postsendungen nach Lourenço Marques S. 42.

Literatur-Verzeichnis S. 42. — Verkehrs-Nachrichten S. 43 — Schiffsbewegungen S. 47. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 48.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Verordnung über den Schutz von Werken der Literatur und Kunst in den deutschen Schutzgebieten.

Vom 15. Oktober 1908.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw., verordnen im Namen des Reichs für die Schutzgebiete, was folgt:

§ 1. Die Bestimmungen der am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossenen Übereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und

Kunst, die Bestimmungen der in Abänderung oder Ergänzung dieser Übereinkunft getroffenen Abkommen sowie die Vorschriften der zur Ausführung der Übereinkunft erlassenen Gesetze und Verordnungen finden in den Schutzgebieten Anwendung.

§ 2. Die Anwendung der im § 1 bezeichneten Bestimmungen unterliegt, soweit nicht Staatsverträge Platz greifen, den in den §§ 1, 2 der Verordnung vom 11. Juli 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 225) festgesetzten Einschränkungen. Insoweit nach diesen Vorschriften das Inkrafttreten der Berner Übereinkunft als Zeitpunkt entscheidet, ist statt dessen der des Inkrafttretens dieser Verordnung maßgebend. Von letzterem Zeitpunkt an gerechnet ist die Benutzung der Vorrichtungen vier Jahre lang gestattet und die Abstempelung binnen drei Monaten zu bewirken.

§ 3. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1909 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, am 15. Oktober 1908.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst von Bülow.

Allerhöchster Erlaß, betr. die Genehmigung zur Erklärung des Beitritts für die deutschen Schutzgebiete zu dem internationalen Verbande zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst.

Vom 15. Oktober 1908.

Auf Ihren Bericht vom 14. Oktober d. Js. will Ich hierdurch genehmigen, daß gemäß Artikel 19 der am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossenen Übereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, für die deutschen Schutzgebiete der Beitritt zu dem Verband erklärt werde.

Neues Palais, den 15. Oktober 1908.

Wilhelm.

An den Reichskanzler. Fürst von Bülow.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. den Beitritt für die deutschen Schutzgebiete zu dem internationalen Verbande zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst.

Vom 14. November 1908.

Auf Grund der in dem Allerhöchsten Erlasse vom 15. Oktober d. Js. enthaltenen Genehmigung ist für die deutschen Schutzgebiete der Beitritt zu dem internationalen Verbande zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst erklärt worden.

Berlin, den 14. November 1908.

Der Reichskanzler.
Fürst von Bülow.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. einen Notenwechsel zwischen dem Auswärtigen Amte und der Botschaft der Französischen Republik in Berlin vom 13./14. November 1908 über den Beitritt der deutschen Schutzgebiete und der französischen Kolonien zu der deutsch-französischen Übereinkunft, betr. den Schutz an Werken der Literatur und Kunst und an Photographien, vom 8. April 1907 (Reichs-Gesetzbl. S. 419 ff.).

Vom 20. November 1908.

Zwischen dem Auswärtigen Amte und der Botschaft der Französischen Republik in Berlin hat der nachstehende Notenwechsel stattgefunden.

Berlin, den 20. November 1908.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage:
von Kiderlen-Waechter.